

PROGRAMM 7. MAI 2012 PARALLELE FOREN

14:00 Parallele Foren	Wer braucht Führung?! Frauen im Management – Wunsch oder Wirklichkeit? <i>Dr. Gabriele Hauer, Moderatorin der DGFP-Experten-Runden zum Thema „Frauen im Management“</i> <i>Anja Zapka-Volkman, Vorstand Personal / Arbeitsdirektorin, Lieken AG, Düsseldorf</i>	Neue Mitarbeiter, neues Lernen, neue Kompetenzen HEUTE FÜR MORGEN: ICH UNTERNEHME ZUKUNFT. – Das Employability Konzept der Generali <i>Christoph Schmallenbach, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor, Generali Deutschland Holding AG, Köln</i> <i>Kirsten Faust, Referentin HR-Konzernprojekte, Generali Deutschland Holding AG, Köln</i>	Das gesunde Unternehmen: Leistung in Balance Betriebliches Gesundheitsmanagement: Möglichkeiten und Grenzen – Praxisbeispiel Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg <i>Dr. Klaus Mucha, Beauftragter für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Suchtprävention und Ergonomie (BzBmGM), Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Berlin</i>	Netzwerklounge
14:45	Pause			
15:00 Parallele Foren	Wer braucht Führung?! Zwischen Sündenbock und Alleskönner – das vernachlässigte mittlere Management <i>Stefan Maußer, Leiter Kompetenzcenter Organisations- und Personalentwicklung, Stadtwerke München GmbH, München</i>	HR als Treiber für das Enterprise 2.0 Enterprise 2.0 – Transformation radikal! Ist HR Treiber oder Getriebener? <i>Stephan Grabmeier, Head of Culture Initiatives, Deutsche Telekom AG, Bonn</i>	Das gesunde Unternehmen: Leistung in Balance Leistung und Leben im Konflikt: Ursachen und Gestaltungsansätze <i>Dr. Nick Kratzer, Mitglied des Vorstands, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. (ISF), München</i>	Netzwerklounge
15:45	Kaffeepause			
16:15 Parallele Foren	Neue Mitarbeiter, neues Lernen, neue Kompetenzen Innovative Lernformen – Informelles Lernen als Erfolgsfaktor <i>Prof. Dr. Gernold P. Frank, Professor für BWL insbes. Personal und Organisation am FB Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin</i>	HR als Treiber für das Enterprise 2.0 Social Media im Personalmanagement nutzen – das Beispiel BMW <i>Matthias Melcher, Verantwortlicher für die Social Media Aktivitäten des Personalmarketings, BMW Group, München</i>	Das gesunde Unternehmen: Leistung in Balance Pragmatische Ansätze aus dem Mittelstand – Praxisbeispiel Work-Life-Balance bei der Endress+Hauser GmbH+Co. KG <i>Wilfried Köning, Bereichsleiter HR, Endress+Hauser GmbH+Co. KG, Maulburg</i>	Netzwerklounge

PROGRAMM 8. MAI 2012 PARALLELE FOREN

11:30 Parallele Foren	Personalmanagement wird grün: Nachhaltigkeit unterstützen Grüne Technologien unterstützen durch umweltbewusste Personalarbeit <i>Jörg Ilg, Bereichsleiter, Flexibilitätsmanagement, Daimler AG, Stuttgart</i>	Schlanke Strukturen, schlanke Prozesse: die Durchschlagskraft des Personalmanagements erhöhen Prozessoptimierung im HR – Instrumente und praktische Umsetzung bei der Metro Group <i>Udo Stauber, Senior Director Organisation Development & HR Processes, Metro AG, Düsseldorf</i>	I love my company: Mitarbeiter binden und motivieren Employee Engagement Index bei Vodafone <i>Anja Bank, Organisation & Change, Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf</i>	Netzwerklounge
12:15	Pause			
12:30 Parallele Foren	Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht Arbeitsrecht aktuell <i>Dr. Alexander Bissels, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, CMS Hasche Sigle, Köln</i>	Schlanke Strukturen, schlanke Prozesse: die Durchschlagskraft des Personalmanagements erhöhen Das Business Partner Modell im Mittelstand – Spannungsfeld von strategischer Beratung und operativem Management <i>Karin Kleister, Abteilungsleiterin Personal Service Center, R+V Versicherung AG, Wiesbaden</i> <i>Barbara Ditzler, HR Business Partner, Villeroy & Boch AG</i>	I love my company: Mitarbeiter binden und motivieren Motivierte Mitarbeiter gewinnen und halten <i>Jürgen Becker, Hauptabteilungsleiter, Stadtentwässerungsbetrieb Köln</i> <i>Prof. Dr. Svetlana Franken, Professorin für BWL insbes. Personalmanagement, Fachhochschule Bielefeld</i>	Netzwerklounge